

HALBJAHRESBERICHT FISTRAD

Dieser Bericht betrifft den Zeitraum Januar bis Juni 2014 mit all den unterschiedlichen Projekten und Ergebnissen.

Die Planungen für dieses Jahr sind hauptsächlich eine Fortsetzung aus dem Jahr 2013, da unsere Spendenanträge erst Ende Dezember genehmigt wurden. Bis zur Erstellung dieses Berichtes waren noch keine Gelder für zwei der geplanten Projekte geflossen.

Unsere Vision ist eine aufgeklärte Gesellschaft ohne Armut wo jeder aktiv an Entscheidungen betreffend die Entwicklung seines Lebensraumes mitwirken kann.

1. Unsere Ziele:

- Sensibilisierung der Bevölkerung für politische und soziale Angelegenheiten.
- Wirtschaftliche Unabhängigkeit für Frauen und benachteiligte Personen
- Schaffung einer annehmbaren Umgebung für junge Menschen zur Verbesserung der Berufschancen und der Ausbildung
- Rundfunksendungen zur Erhöhung der Lebensqualität der beiden Builsa-Bezirke und deren Umgebung

2. Geplante Aktivitäten:

Berufsausbildung Handwerk

25 junge Mädchen und 3 Jungen haben eine dreijährige Ausbildung begonnen. Insgesamt haben wir derzeit 70 Schüler. Das Schulungsprogramm wird hinsichtlich Marktorientierung und Hinführung zur Selbständigkeit verbessert.

Wöchentlich werden 10 Kleidungsstücke produziert und verkauft.

Um das Reformprogramm zu beschleunigen haben wir uns beim Entwicklungsfond für Handwerk, SDF, um eine finanzielle Unterstützung beworben. Diese wird zur Ausbildung unserer Fachkräfte verwendet und auch zum Einkauf von Material und Strickmaschinen. Zukünftig sollen auch Handtaschen, Geldbörsen und Hüte produziert werden. Bis jetzt wurden die Gelder noch nicht freigegeben.

Soziales und politisches Bewusstsein

Um die soziale Situation besonders von Frauen, Behinderten und jungen Leuten zu verbessern, arbeiten wir mit STAR-Ghana zusammen um sicherzustellen, dass diese besonders betroffenen Menschen durch kommunale Programme betreut werden. Besonders in der Region Ost- Builsa, Nord und Süd und Kassena Nankane Ost und West.

Diese Programme enthalten Rundfunksendungen und Gruppengespräche. Im zweiten Halbjahr werden wir auch Rechtsberatung anbieten. Zudem sollen die örtlichen Autoritäten eingebunden werden in dieses Programm. Es gilt die Diskriminierung von Frauen und Behinderten aufzudecken und polizeilich zu verfolgen, sowie auch die Witwen zu schützen.

Sicherstellung der selbständigen Nahrungserzeugung

Im Jahr 2013 hat FISTRAD einen Antrag zur Unterstützung dieses Projekts durch das Kanadische Entwicklungsbüro beim örtlichen Ministerium gestellt. Unser geplantes Programm entspricht den Kriterien zur Genehmigung, da es abzielt auf die Förderung von Frauen und benachteiligten Gruppen beim selbständigen Gemüseanbau und -verkauf. Mangoanbau vermindert zudem die Verbuschung des Umlandes und Verarmung des Bodens. Ein weiterer Punkt ist die

Kompostbereitung, um nicht auf teure chemische Düngemittel zurückgreifen zu müssen. Die Bewerbung war erfolgreich und ein Vertrag zwischen FISTRAD und Ministerium wurde unterschrieben, jedoch gab es zum Zeitpunkt des Berichtes noch keine Freigabe.

Weiterbildungskurse und Literatur-Angebote

Diese Angebote sollen den Jugendlichen, welche bislang noch keinen Zugang zu Literatur oder sonstiger qualifizierter Ausbildung hatten, zur Erlangung der Hochschulreife verhelfen.

Patrick Heinicke verbrachte Anfang des Jahres viel Zeit in der Bücherei – er brachte auch 50 Bücher mit und erwarb einige landesspezifischen Werke.

Die Bücherei umfasst derzeit 4030 Ausgaben. Sarah, eine Studentin der Calgary Universität, arbeitet zusammen mit 2 weiteren Mitarbeitern für FISTRAD.

Im März 2014 begannen die Weiterbildungskurse, zu denen sich die bisher meisten Schüler eingeschrieben haben, nämlich 240. Angeboten wird Englisch, Mathematik, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Rundfunkstation

Immer noch ist die Rundfunkstation die wichtigste Station der Region Oberer Osten. Sie ist das führende Medium zur Sensibilisierung und sozialen Schulung. Derzeit arbeiten hier 4 Vollzeitbeschäftigte und 11 Assistenten sowie 2 Studenten der Calgary Universität.

Hauptproblem hier ist die unzuverlässige Stromversorgung und die hohen Stromkosten sowie qualifiziertes Personal zu bekommen. Dennoch spielt die Builsa-Station hier eine bedeutende Rolle mit Sendungen wie z.B. Gesundheit, Kultur und Aktuelles aus Bezirk und Umfeld.

Gästehaus

Hier ist nicht viel los, es wohnt nur ein Gast hier für ca. 3 Monate. Ab und zu kommen Leute kurz vorbei. Es wurde ein Gasherd und ein Kühlschrank angeschafft.

MTN Ghana – Helden der Veränderung

2013 rief der Mobil-Telefon-Gigant, MTN Ghana, alle Teilnehmer in Ghana auf, Namen von Personen zu nennen, die Außergewöhnliches dazu beigetragen haben, die Lebensbedingungen von Unterprivilegierten und Ausgeschlossenen zu verbessern.

Mr. Abubakar George, unser Projekt-Koordinator, schlug Alandu Richard für FISTRAD vor. Es wurden insgesamt 1000 Vorschläge eingereicht. Nach Interviews mit jedem einzelnen und mehreren Auswahlverfahren kamen 20 Personen in die engere Wahl. Hieraus wurden nach unbekanntem Kriterien die 5 Besten ausgesucht.

Mr. Alandu Richard gewann die Auszeichnung für die volkswirtschaftliche Weiterbildung von benachteiligten Personen am Rande der Gesellschaft.

Als Preis gab es eine Urkunde, 10 000 Ghana Cedis und Produkte von MTN.

Kinderspielplatz

Der Spielplatz wurde 2011 für die sichere Unterbringung von Kindern der Mädchen und Frauen, welche Schneidern und Weben erlernen wollten, geschaffen. Heute ist er eine der wenigen Örtlichkeiten, wo Kinder nach der Schule spielen und lernen können. Da die wenigen Spielgeräte sehr stark beansprucht werden, halten sie nicht lange. Hier ist eine Erweiterung der Spielfläche notwendig, um den Bedürfnissen der Kinder zu entsprechen.

Internationale Beziehungen

Derzeit machen drei Studenten der Universität Calgary ein Praktikum bei FISTRAD. Seit 2009 dient dieses dreimonatige (Juni bis August) Praktikum dazu, den Studenten Eindrücke über die „Dritte Welt“ zu vermitteln und die Herausforderungen aufzuzeigen, die von den einheimischen Organisationen gemeistert werden müssen.

Herausforderungen

Da wir nicht in der Lage sind qualifiziertes Vollzeit-Personal zu beschäftigen, sind einige der Aktivitäten nur sehr eingeschränkt durchführbar. Es fehlen Fachkräfte für Textil und Design. Der Rundfunksender bräuchte einen qualifizierten Journalisten und das Büro benötigt eine kompetente Sekretärin für die Administration.

Da die Zielgruppen von FISTRAD hauptsächlich arme und ausgegrenzte Leute sind, ist es sehr schwierig, für die anspruchsvollen und deshalb kostspieligen Angebote Geld zu verlangen. Sie können trotz Aufforderung oftmals nichts bezahlen.

Die Unterhaltskosten sind um mehr als 100% gestiegen. Wir sind für unsere Projekte abhängig von Elektrizität, wo die Kosten derzeit weit unsere Einnahmen übersteigen. So mussten wir für Strom bisher weniger als 1000 Cedis bezahlen – jetzt 3000 pro Monat.

Sandema scheint für Werbung nicht attraktiv zu sein, da sie mehr die städtische Bevölkerung anspricht. Die Rundfunkstation ist deshalb abhängig von Spenden.

Die steigende Entwertung des Cedi und die Inflation hat sich auf Gehälter und Zuschüsse ausgewirkt was wiederum in manchen Fällen Unzufriedenheit und Disziplinlosigkeit nach sich zieht.

FISTRAD besitzt kein eigenes Fahrzeug. Hauptsächlich wird das Auto von Mr. Alandu Richard benutzt, welches aber schon alt ist und häufig defekt, was hohe Erhaltungskosten bedeutet.

Ziele

FISTRAD möchte die Neuorganisation der Werkstätten voranbringen, um genügend Einkommen zur Aufrechterhaltung des Betriebes zu erzielen. Vielleicht müssen wir hierfür einen Marketingfachmann einstellen.

Wir müssen unsere Angebote neu gestalten und den Veränderungen anpassen, um für unsere Spender und Partner attraktiv zu bleiben.

Ehrungen

Es ist wichtig, Personen zu ehren, die sich hinter den Kulissen engagieren und unsere erreichten Ziele im ersten Halbjahr möglich gemacht haben.

Patrick Heinecke verdient große Anerkennung für seine jährlichen Besuche bei Sandema, um für unser Projekt speziell für die Bücherei, wo er viel Zeit verbringt, zu werben.

Unser Dank geht auch an Paul eV in Deutschland, besonders Almuth Schauber und Gertrud Schauber, die ungeachtet ihres Alters immer noch die Energie aufbringt, für unser und andere Projekte finanzielle Unterstützung zu erarbeiten.

Es war auch immer interessant mit STAR Ghana, Ghana Community Network, District Assemblies und Kommunen zu arbeiten, besonders mit Menschen mit Behinderungen, Frauen und Jugendgruppen, welche die kommunalen Entwicklungsstellen konstituieren.



Arbeit mit behinderten Personen



Calgary Student arbeitet in Bücherei



Star Ghana Projekt



Weiterbildungsprogramme: neue Produkte



Fistrad empfängt Auszeichnung



Richard empfängt wirtschaftliche Auszeichnung



Kinderspielplatz